

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Staatssekretär Dr. Jürgen Ude (l.) überreicht Jenny Miertsch die Siegerurkunde des Publikumspreises im Beisein von Daniel Krake.
Foto: Europäische Metropolregion Mitteldeutschland, Fotograf: Tom Schulze

Großes Finale – Feierliche Preisverleihung des Ideenwettbewerbs REVIERPIONIER mit Bekanntgabe der Gewinner/-innen des Publikumspreises

Den Abschluss des Wettbewerbes REVIERPIONIER im Rahmen des zweiten Wettbewerbsjahres bildete die feierliche Preisverleihung am 14. September 2024 in der Rotkäppchen Sektellerei in Freyburg.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

- ▲ Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen!
- ▲ 30 Jahre AMG Sachsen-Anhalt mbH
- ▲ Kunst für Alle! – Die Musik-Galerie an der Goitzsche eröffnet Ausstellung zum Volkskunstschaffen im Bitterfelder Kulturpalast
- ▲ Geburtsklinik wird gut angenommen - 50. Geburt im Goitzsche Klinikum

Seite

4
7
11
14

Fortsetzung Titelseite!

In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner des Publikumspreises. Pro Gebietskörperschaft im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalts wurden jeweils drei Projektideen für den Publikumspreis nominiert. Die entsprechende Abstimmung für den Publikumspreis fand vom 06. bis 26. August 2024 online statt. Im Zuge der Preisverleihung wurden dann insgesamt fünf Publikumspreise vergeben, d. h. jeweils einer pro Landkreis bzw. Stadt.

Nominierungen Anhalt-Bitterfeld:

- Fenchel & Forelle (Jenny Miertsch)
- Neuanlage Fußballplatz in Eigenverantwortung (1. FC Bitterfeld-Wolfen e.V.)
- Schuloase - grünes Klassenzimmer kann jeder (Gemeinschaftsschule Anhalt e.V.)

Letztlich wurde das Projekt Fenchel & Forelle unter großem Beifall zum Publikumspreis gekürt. Mit dem Projekt soll eine Hütte am Feld, ein Begegnungsort für Jung und Alt, entstehen. Ziel ist es, die Region mit regionalen, saisonalen und hochwertigen Produkten zu versorgen und Klimaschutz in den Kochtopf zu bringen.

Die Bekanntgabe des Gewinner-Projektes erfolgte durch Daniel Krake als Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und zugleich Jury-Mitglied des Ideenwettbewerbs. Anschließend nahm Jenny Miertsch die durch Herrn Staatssekretär Dr. Jürgen Ude übergebene Siegerurkunde für den Publikumspreis übergänglich entgegen und freut sich nunmehr auf die Umsetzung des Projektes. Verbunden mit der Siegerurkunde gibt es ein Preisgeld in Höhe von 21.000 Euro.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld möchte sich auch nochmal auf diesem Wege bei allen Projekteinreichern für das Engagement im Sinne des Wettbewerbes REVIERPIONIER bedanken. Allen Gewinner/-innen gratulieren wir recht herzlich zur tollen Auszeichnung und wünschen bei der Realisierung der Vorhaben besten Erfolg.

Alein in Anhalt-Bitterfeld wurden insgesamt (über alle Wettbewerbskategorien hinweg) 20 „Revierpioniere“ gekürt. Im Übrigen wird es eine dritte Wettbewerbsrunde REVIERPIONIER geben (Einreichungszeitraum für neue Ideen: 14. November 2024 bis 16. Januar 2025). Hierzu findet ein Netzwerktreffen am 13. November 2024 in Merseburg statt. In diesem Sinne – SAVE THE DATE!

Mit dem REVIERPIONIER - Ideenwettbewerb für Zukunft, Land und Leute erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die eigene Heimat mitzugestalten und damit am Strukturwandelprozess aktiv mitzuwirken.



Das Projekt „Aus SCHWARZ wird BUNT“ des Europagymsiums „Walther Rathenau“ Bitterfeld, vertreten durch Gabriele Rudnick (r.), wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 21.000 € gewürdigt (Kategorie: Zukunftsgestalten).



Alle Preisträger mit Vertretern des Wettbewerbs

Foto: Europäische Metropolregion Mitteldeutschland, Fotograf: Tom Schulze



Die Landkreisverwaltung informiert

Herbsttagung der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 04. September 2024 im Wulfener Bruch

Die untere Naturschutzbehörde hatte alle berufenen ehrenamtlich tätigen Naturschutzbeauftragten zu einer Fachtagung nach Diebzig und in den Wulfener Bruch eingeladen.



Andreas Rößler, Bau- und Umweltdezernent des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, bedankte sich bei den Naturschutzbeauftragten für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer heimischen Artenvielfalt und überreichte an Dr. Frank-Michael Eppert und Günther Röber die Berufungsurkunde als ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten für weitere 5 Jahre.



Dr. Frank-Michael Eppert, Andreas Rößler, Günther Röber (v.l.n.r.)

Nach einem Überblick durch Andreas Rößler über aktuelle Themen aus der Arbeit der unteren Naturschutzbehörde und Informationen der Naturschutzbeauftragten aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, konnten wir in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dr. Reinhard und Frau Hönick, Primigenius gGmbH, einen Einblick in die ganzjährige Naturschutzbeweidung mit Rindern und Pferden im NSG Wulfener Bruchwiesen gewinnen. Herr Dr. Reinhard berichtete über die vielfältigen Aufgaben der Bio-Landwirtschaft. Das Beweidungsprojekt im Sinne des Naturschutzes und der Landschaftspflege wird mit aktuell rund 260 Tieren (Heckrindern, Koniks, Landschaft) durchgeführt. Alle anstehenden Arbeiten werden mit 7 festen Mitarbeitern, studentischen Aushilfen und ehrenamtlichen Kräften bewältigt.

Dazu kommen noch Artenschutzprojekte, wie die Mitarbeit im Bündnis für Weidevielfalt für mehr Arten- und Strukturreichtum und die Bereitstellung und Pflege von Maßnahmenflächen des Artensfortprogramms zur Wiedervernetzung einer isolierten Amphibienpopulation der Rotbauchunke.

Bei der anschließenden Exkursion wurde die Bedeutung des Wasserhaushaltes für den Erhalt des wechselfeuchten Grünlandes, die Ganzjahresbeweidung mit Rindern und Pferden, Weideeinrichtungen, Herdenschutz und angewandte Forschung zum Thema "Weidevielfalt" den Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschaulich erläutert.



Dr. Stefan Reinhard (vorn) erläutert am Exkursionspunkt „Altes Schöpfwerk“ den Teilnehmern die Bedeutung der Wasserhaltung im Landgraben



Dr. Stefan Reinhard (2. von rechts) zeigt den Teilnehmern auf einer Beweidungsfläche die Entwicklungsmöglichkeiten im Projekt „Weidevielfalt“ auf.

Am Beispiel eines neugeschaffenen Temporärgewässers gab es interessante Informationen zur Artensofortmaßnahme für die Rotbauchunke mit dem Ziel der Wiedervernetzung von Amphibienhabitaten und zur Beweidung und Pflege von Kleingewässern. Das Projekt beinhaltet u.a. die Wiedervernetzung von Habitaten durch Schaffung von Trittsteinbiotopen mittels Neuanlage von Temporärgewässern bzw. feuchten Senken und die Schaffung von extensiv bewirtschafteten Pufferzonen. Das Monitoring der Maßnahmenflächen erfolgt mit einer jährlichen Erfassung noch bis 2026 durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. Neben der Erfassung von Rufern der Rotbauchunke und Knoblauchkröte ist die Ausbreitung des Laubfrosches an den Maßnahmenengewässern sehr erfreulich.

Während der Exkursion blieb noch ausreichend Zeit für individuelle Gespräche. Wir danken der Primigenius gGmbH für die Unterstützung bei der Organisation der Fachtagung.



Job offer
für löwenstark-teamorientierte
Fachkompetente.

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das sind Ihre neuen beruflichen Herausforderungen:

- Sachbearbeitung Projektsteuerung (m/w/d)
- Fachdienstleitung Hilfe zur Pflege (m/w/d)
- Schul-Sachbearbeitung
Sekundarschule Ciervisti Zerbst (Anhalt) (m/w/d)
- Sachbearbeitung Sozialhilfe SGB XII (m/w/d)
- Sachbearbeitung Raumordnung/
Kreisentwicklung (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstlei-
tung im Kinder- und Jugendärztli-
chen Dienst (m/w/d).



**HINWEIS
DER VERGABESTELLE**

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Nächste Ausgabe

Freitag, 25. Oktober 2024

Redaktionsschluss

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Übernächste Ausgabe

Freitag, 8. November 2024

Redaktionsschluss

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aktuell läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024. Bis zum 30. November 2024 können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Dabei wird dieses Mal ein besonderer Fokus auf „Das Miteinander im Verkehr“ gelegt.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, auch im Interesse unserer kreisangehörigen Kommunen, um zahlreiche Teilnahme. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.

Die Testergebnisse ermöglichen zudem eine Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden.

Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen, die auf „Das Miteinander im Verkehr“ abzielen.

Wie stark beeinflussen Konflikte den Straßenverkehr? Was tun Städte und Gemeinden dafür, um das Miteinander zu verbessern? Der ADFC möchte wissen, welche Maßnahmen wirklich helfen und im Idealfall Orte in Deutschland finden, in denen das Miteinander gut klappt und die als Vorbilder dienen können. Wir haben den Fragebogen für Sie im Folgenden abgedruckt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum 30. November 2024 an:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin

oder füllen Sie den Fragebogen online auf fahrradklima-test.adfc.de aus. Vielen Dank!

Mit den Ergebnissen ist im Frühjahr 2025 zu rechnen. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Förderung durch das Bundesverkehrsministerium

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Für Ihre Mitwirkung an der Umfrage danke ich Ihnen recht herzlich!

Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich gern an meinen Beauftragten für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake. Herr Krake ist unter der Rufnummer 03496 601007 sowie per E-Mail unter daniel.krake@anhalt-bitterfeld.de zu erreichen.

Ihr Landrat
Andy Grabner





**ADFC
Fahradklima-Test
2024**



Bewerten Sie in wenigen Minuten die Bedingungen fürs Radfahren bei Ihnen vor Ort. Damit geben Sie Politik und Verwaltung eine wichtige Rückmeldung. Erläuterungen und alle Informationen zur Umfrage sowie die Ergebnisse der letzten Jahre finden Sie auf: fkt.adfc.de. Der ADFC-Fahradklima-Test ist eine der größten Befragungen weltweit zum Thema Radfahren und Fahrradfreundlichkeit vor Ort und wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert.

Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Ort nennen.

PLZ: Ortsname:

Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad? (fast) täglich (1-3x) wöchentlich (1-3x) monatlich seltener (fast) nie

Fahren Sie mit dem Fahrrad vor allem... auf alltäglichen Wegen in der Freizeit/auf Radtouren sowohl als auch

Bitte bewerten Sie auf einer sechsstufigen Skala, welche Aussage auf Ihre Stadt oder Gemeinde am ehesten zutrifft. Markieren Sie dazu den entsprechenden Punkt zwischen den gegensätzlichen Aussagen (links positiv, rechts negativ).

Lassen Sie die Antwort bitte offen, falls eine Frage für Ihre Stadt oder Gemeinde keinen Sinn ergibt oder für Sie nicht beantwortbar ist.

Fahrad- und Verkehrsklima – Bei uns

- | | | |
|---|-----------------------------------|--|
| 1. macht Radfahren Spaß. | ◀────────────────▶
○ ○ ○ ○ ○ ○ | ist Radfahren Stress. |
| 2. werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen. |
| 3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler:innen). |
| 4. wird viel für das Radfahren geworben. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | findet keine Werbung für das Radfahren statt. |
| 5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer:innen berichtet. |

Stellenwert des Radverkehrs – Bei uns

- | | | |
|--|-----------------------------------|---|
| 6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan. | ◀────────────────▶
○ ○ ○ ○ ○ ○ | wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan. |
| 7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken. |
| 8. werden Radwege regelmäßig gereinigt. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | werden Radwege selten gereinigt. |
| 9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt. |
| 10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut. |

Sicherheit beim Radfahren – Bei uns

- | | | |
|---|-----------------------------------|---|
| 11. fühlt man sich als Radfahrer:in sicher. | ◀────────────────▶
○ ○ ○ ○ ○ ○ | fühlt man sich als Radfahrer:in gefährdet. |
| 12. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. |
| 13. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen. |
| 14. gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z. B. Laternen, Drängelgitter, Werbeständer). |
| 15. kommt Fahrraddiebstahl selten vor. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | werden Fahrräder oft gestohlen. |
| 16. sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren. |
| 17. kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren. | ○ ○ ○ ○ ○ ○ | wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert. ➤ |



Komfort beim Radfahren – Bei uns

- 18. sind Wege für Radfahrer:innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer:innen.
- 19. sind Wege für Radfahrer:innen angenehm glatt und eben.
- 20. findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.
- 21. werden Radfahrer:innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.
- 22. kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.



sind Wege für Radfahrer:innen oft zu schmal.



sind Wege für Radfahrer:innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.



findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.



werden Radfahrer:innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.



ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.

Infrastruktur und Radverkehrsnetz – Bei uns

- 23. ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.
- 24. kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.
- 25. sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer:innen freigegeben.
- 26. können sich Radfahrer:innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.
- 27. sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.



ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.



wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.



ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer:innen nicht erlaubt.



gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer:innen.



gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.

Zusatzfragen 2024 zum

Miteinander im Verkehr – Bei uns ...

- Z 1. verhalten sich alle Verkehrsteilnehmer:innen freundlich und rücksichtsvoll.
- Z 2. überholen Autos Radfahrer:innen meistens mit ausreichendem Abstand.
- Z 3. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen.
- Z 4. wird sichtbar für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben (z. B. Sicherheitsabstand).
- Z 5. ist das Handeln von Politik und Verwaltung darauf ausgerichtet, dass es keine Verkehrstoten und Schwerverletzten mehr gibt („Vision Zero“), beispielsweise durch Reduktion der Kfz-Geschwindigkeiten und Trennung der Verkehrsarten.



herrscht ein aggressives Klima im Verkehr.



wird meistens zu eng überholt.



gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen.



wird nicht für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben.



kümmert sich keiner wirklich um mehr Verkehrssicherheit, insbesondere für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.

Allgemeine Angaben:

Wie alt sind Sie? unter 18 18 bis 29 30 bis 49 50 bis 69 über 70 Jahre

Wie ist Ihr Geschlecht? weiblich männlich divers

Welchen Fahrradtyp nutzen Sie hauptsächlich? City-/Trekkingrad Mountainbike Rennrad Lastenrad

Pedelec (bis 25 km/h) S-Pedelec o. ä. (> 25 km/h, Kleinkraftrad) andere

Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung? ja teilweise/CarSharing nein

Haben Sie in der Regel eine Zeitkarte für Bus und/oder Bahn? (Monats-, Umweltkarte oder ähnliches) ja nein

Sind Sie Mitglied im ADFC? ja nein

Haben Sie noch Anmerkungen zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde?

.....
.....
.....



Link zur Umfrage:
fkt.adfc.de/umfrage



Gefördert durch:



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in einem ausreichend frankierten Briefumschlag bis spätestens 30.11.2024 an: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin oder füllen Sie den Fragebogen online auf fkt.adfc.de/umfrage aus. Unter dieser Internetadresse finden Sie ab Frühjahr 2025 auch die Ergebnisse.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





Ausbildungs- und Studienplätze 2025

Schulabschluss 2025... und dann?

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll und bist auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung oder einem praxisorientierten Studium? Du arbeitest gern mit Gesetzen, möchtest in einer öffentlichen Verwaltung Verantwortung übernehmen und die Zukunft mitgestalten?

Dann haben wir genau das Richtige für Dich:

Eine Ausbildung zum

➤ Verwaltungsfachangestellten

und den Vorbereitungsdienst als

➤ Kreissekretäranwärter/in

➤ Kreisinspektoranwärter/in

Die vollständigen Ausschreibungen und wissenswerte Informationen zu den einzelnen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten findest Du auf unserem Bewerberportal unter www.anhalt-bitterfeld.de oder dem QR-Code.

Lade einfach Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **05.11.2024** über unser Bewerberportal hoch.

Bewirb Dich und werde ein Teil unseres Teams.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Personal
Am Flugplatz 1
06386 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 601137
E-Mail: deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.anhalt-bitterfeld.de



Wirtschaft und Kreisentwicklung

30 Jahre AMG Sachsen-Anhalt mbH – 3 Jahrzehnte strategischer Partner der hiesigen Land- und Ernährungswirtschaft

Kürzlich feierte die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG) ihr 30-jähriges Firmenbestehen im wunderschönen Elbuenpark Magdeburg.

Auf Einladung von Dr. Jörg Bühnemann, Geschäftsführer der AMG, sowie Sven Schulze, Aufsichtsratsvorsitzender der AMG und Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, nahm der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, an der besonderen Feierlichkeit teil.

„Wir gratulieren dem gesamten Team der AMG ganz herzlich zum 30-jährigen Jubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Vorhaben. Nicht zuletzt unterstützt uns die AMG aktiv im Rahmen unserer Box „Genussvielfalt“ Anhalt-Bitterfeld, welche mit regionalen Produkten unserer Direktversorger bestückt ist“, hob Daniel Krake wertschätzend hervor.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt nochmals recht herzlich für die rundum gelungene Veranstaltung in entspannter Atmosphäre und guter Gesellschaft und wünscht für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute!



Daniel Krake (m.) gratuliert Herrn Geschäftsführer Dr. Jörg Bühnemann (r.) und Wolfgang Zahn (l., Projektmanager Landwirtschaft der AMG) zum 30-jährigen Firmenbestehen und überreicht ein kleines Präsent seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Bildung und Kultur



Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern,

die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem Rätsel haben wir 4 Berufe (w/m/d) versteckt. Wer findet sie? Die ersten 10 Teilnehmenden mit den richtigen Lösungen erhalten ein Dankeschön. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an:

jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

E	R	G	O	T	H	E	R	A	P	E	U	T	I	N	G
K	G	X	N	V	B	P	J	O	C	R	R	T	K	Ä	D
S	Ü	H	S	A	X	O	Y	W	Z	Z	T	J	S	A	Ä
A	M	E	C	H	A	T	R	O	N	I	K	E	R	I	N
V	X	U	M	Q	O	P	D	P	K	E	Ä	F	V	X	J
Ä	C	H	N	A	R	J	U	V	E	H	E	X	K	C	C
X	I	V	U	Ü	S	W	S	F	Z	E	X	K	X	I	H
C	H	E	M	I	E	L	A	B	O	R	A	N	T	I	N
Y	A	E	K	O	V	D	X	L	M	I	D	A	Y	A	X
R	U	Q	C	Y	I	J	K	C	F	N	H	W	R	K	U

Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Melde dich bei uns. Wir helfen dir gern.

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie viele Traum- und Chancenberufe gibt es auf unserer Homepage: www.jba-abi.de



/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld



/ jugendberufsagenturabi



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost

bringt weiter.



Ein Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der Kirche Sankt Bartholomäi in Zerbst/Anhalt

Mehr als ein Denkmal

Im Zentrum von Zerbst/Anhalt steht die Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi. Geweiht im Jahr 1215 ist sie ein Zeugnis der bewegten Geschichte von Land, Stadt und Kirchengemeinde und zugleich selbst Ort bedeutsamer Ereignisse. Ihre heutige Gestalt ist die Folge der Zerstörung am Kriegsende und eines Sanierungskonzeptes, das unter Leitung des landeskirchlichen Bauamtes von 1985 bis 1990 umgesetzt wurde. Insbesondere das als Ruine ohne Dach stehende Hauptschiff weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die Kirche kann in der jetzigen Gestalt weder die Bedürfnisse an die Raumnutzung noch die einstmals bedeutsame Funktion im Zerbster Stadtbild erfüllen. Die Aufgabe für die kommenden Jahre ist klar definiert: St. Bartholomäi soll als Ort für Gottesdienst und Kultur für die Stadt erhalten und neugestaltet werden.

Der Rotary-Club Zerbst gab den Anstoß zu einem Ideenwettbewerb an der Hochschule Anhalt. Studierende aus 17 Nationen befassten sich im Rahmen des internationalen Studiengangs Master of architectural and cultural heritage mit dieser Herausforderung. Unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Rudolf Lückmann entstanden 20 Entwürfe, die am 18. Juli in der Zerbster Stadthalle präsentiert wurden. Eine Jury unter Vorsitz des Geschäftsführers der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, André Schlecht-Pesé, prämierte drei Arbeiten und vergab darüber hinaus drei Sonderpreise.

Zur Jury gehörte:

Juryvorsitzender Volker Seifert,
Konservator im Landesamt für Denkmalpflege
Andreas Rößler, Dezernent Landkreisverwaltung
André Schlecht-Pesé, Geschäftsführer der Architektenkammer
Jens Brenner, Energie Mittelsachsen
Chris Döhring, Geistliches Stift St. Bartholomäi
Jürgen Konratt, Stadtwerke Zerbst/Anhalt
Konstanze Förster Wetzels,
Ev. LK Anhalts, Kirchenbaurätin
Albrecht Lindemann,
Pfarrer Ev. Kirchengemeinde (KG) St. Bartholomäi
Philipp Mähler, Stadtplaner, Stadt Zerbst/Anhalt
Tatjana Nindel, Rotary Club Zerbst
Klaus Partheil, Rotary Club Zerbst
Michael Tiefenau, Ev. KG St. Bartholomäi

Ästhetische Urteile trafen auf rein praktische Erwägungen, Begeisterung auf nüchterne Machbarkeitsprognosen. Formen wurden debattiert und Materialien, Details und die Stadtbildwirkung. Die liturgische Ordnung wurde bewertet, ebenso die Lösungsvorschläge für Küche, Lager- und Sanitärräume. Die Auszeichnungen standen am Ende einer lebhaften Diskussion. Zu den Juroren gehörte auch der Dezernent des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andreas Rößler.

Sein Fazit: *„Ich war beeindruckt, sowohl von der konstruktiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit der Jury als auch von dem absolut hohen Niveau, auf dem sich die eingereichten Entwürfe für die Umgestaltung der Kirche St. Bartholomäi befanden. Die Wertigkeit und das Format des internationalen Architekturstudienganges sind ein Pfund mit dem nicht nur die Hochschule Anhalt, sondern unsere gesamte Region wuchern kann. Die Ausbildung unter der Ägide des Prof. Dr.-Ing. Rudolf Lückmann steht für eine fachliche Qualität von überregionaler Bedeutung.“*

Bei der abschließenden öffentlichen Auszeichnung der Preisträger nutzen Zerbster die Gelegenheit, sich eigene Eindrücke zu verschaffen. Die Vielfalt der Ideen und der eingeflossenen Traditionen beeindruckte und ebenso die Herzlichkeit, mit der sich die Teilnehmer des Seminars mit den Preisträgern freuten. Die Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäi dankt den Juroren für ihr Engagement, den Rotariern, dem Biomassehof Zerbst, den Stadtwerken Zerbst/Anhalt, der Energie Mittelsachsen GmbH und dem Architekturbüro Feldmann sowie der Stadt Zerbst/Anhalt für die geleistete Unterstützung und besonders Herrn Prof. Dr. Lückmann und seinen Studierenden.

Ab Oktober werden alle Wettbewerbsbeiträge in den Fluren des Zerbster Rathauses präsentiert. Manches ist mutig und beeindruckend, anderes ungewohnt und herausfordernd, einiges vielleicht auch verrückt. Es wird einige Jahre dauern, bis sich Wege zur Finanzierung von St. Bartholomäi finden lassen. Der Ideenwettbewerb hat Mut gemacht, sich dieser wahrhaft großen Aufgabe mit Freude zu stellen.

Pfarrer Albrecht Lindemann,
Ev. Regionalpfarramt Zerbst-Lindau



Siegerentwurf Außen



Siegerentwurf Innen



Alle Teilnehmer und die Jury



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Oktober 2024

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie (versch. Themen jeden Monat 1x)	CB1.00.050	1x	09.10. (Mi)	15:00	7,00 €	BTF
NEU: Singe und staune, denn Singen macht froh (Do)	CB2.13.001	10x	läuft	16:45	65,00 €	BTF
Montagsmaler – Aufbaukurs (montags)	CB2.07.050	10x	ab 8 TN*	18:30	112,50 €	Wolfen
Malen lernen direkt vom Künstler (montags)	CB2.07.051	10x	ab 8 TN*	15:45	81,70 €	BTF
Nähen für Anfänger am Nachmittag (am Mittwoch)	CB2.14.064	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Führerschein für Nähmaschine	CB2.14.055	3x	ab 8 TN*	18:30	29,20 €	BTF
NEU: Hausapotheke Ätherische Öle (Sa)	CB3.01.155	1x	ab 8 TN*	10:30	12,00 €	BTF
NEU: Waldbaden	CB3.01.252	6x	ab 8 TN*	13:00	39,00 €	BTF
NEU: Säuglingspflege (dienstags)	CB3.04.001	6x	ab 8 TN*	18:00	39,00 €	BTF
Wie backe ich Brot mit eigenem Sauerteig? (mittwoch)	CB3.05.021	2x	ab 8 TN*	18:00	14,00 €	BTF
Italienisch für Fortgeschrittene B1	CB4.09.314	12x	läuft	17:00	78,00 €	BTF
Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne VK***	CB4.06.167	14x	ab 8 TN* (Di)	11:00	91,00 €	BTF
Polnisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	CB4.17.112	12x	läuft	18:00	90,00 €	BTF
NEU: Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.14.012	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
NEU: Chinesische Kultur und Sprache fürs Reisen (für Anfänger ohne VK***)	CB4.02.001	12x	ab 8 TN* (Mi)	17:00	78,00 €	BTF
NEU: Chinesisch für Geschäftsleute für Anfänger o. VK***	CB4.02.002	12x	ab 8 TN* (Mi)	18:45	78,00 €	BTF
Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.19.050	12x	ab 8 TN* (Di)	17:30	78,00 €	Wolfen
NEU: Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie unser Leben?	CB5.01.160	1x	ab 8 TN*	16:00	9,80 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	CB5.01.965	3x	ab 8 TN*	17:00	19,50 €	BTF
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.271	1x	ab 8 TN* (Di)	15:00	10,50 €	BTF
NEU: Konservativer Vermögensaufbau für junge Leute	CB1.05.211	1x	ab 8 TN* (Di)		kostenfrei	BTF
NEU: Vermögensaufbau mit Immobilien	CB1.05.202	2x	ab 8 TN* (Di)	18:00	7,00 €	BTF
NEU: Fortbildung "Oktopus und andere antisemitische Denkmuster"	CB1.02.011	1x	14.10. (Mo)	08:00-17:00	kostenfrei	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag THAILAND	CK1.09.050	1x	09.10. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag IRAN	CK1.09.050	1x	23.10. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: „Die Köthener Sammlung“, Institut f. Steine u. Erden - Geschichte(n) aus dem KVHS-Haus (mit VAL Köthen)	CK1.10.900	1x	16.10. (Mi)	17:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Seminarreihe Kinderschutz: 5. Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe	CK1.05.004	1x	24.10. (Do)	10:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Reiseland Frankreich - die Provence (Vortrag)	CK1.09.400	1x	ab 8 TN*	18:00	7,50 €	Köthen
Klöppeln – feinste Spitze selbst gemacht	CK2.09.450	6x	17.09. (Di)	17:00	60,00 €	Köthen
NEU: Filzen – Kreativ mit Wolle gestalten (Nassfilzen)**	CK2.09.600	1x	11.10. (Fr)	14:00	22,50 €	Köthen
Orientalischer Tanz mit Katrin Müller	CK2.05.150	12x	16.09. (Mo)	19:30	90,00 €	Köthen
NEU: Workout mit Ausdauertraining, aktivem Muskelaufbau, effektiver Fettverbrennung	CK3.02.455	9x	18.09. (Mi)	18:45	45,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 mit Alphabetisierung	CK7.01.005	15x	ab 6 TN*	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2/B1	CK4.04.260	10x	08.10. (Di)	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1/B2	CK4.04.350	10x	07.10. (Mo)	18:00	97,50 €	Köthen
NEU: Spanisch A1.1 für Anfänger	CK4.22.005	10x	14.10. (Mo)	18:00	65,00 €	Köthen
Gebärdensprache A1.2 Aufbaukurs mit Vorkenntnissen	CK4.28.050	11x	08.10. (Di)	18:15	107,20 €	Köthen
CCK-Tipps und Tricks rund um IT, PC, Smartphone etc.	CK5.01.110	1x	17.10. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Vorbereitungslehrgang auf die Fischereiprüfung	CZ1.10.004	4x	12.10. (Sa)	08:00	123,20€	Zerbst
Rückentraining in Lindau	CZ3.02.303	12x	16.09. (Mo)	18:30	69,30€	Lindau
Aqua-Fitness	CZ3.02.024	12x	18.09. (Mi)	19:15	90,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	CZ3.01.028	6x	30.09. (Mo)	19:00	42,00 €	Zerbst
Qigong Balance	CZ3.01.313	10x	02.10. (Mi)	17:30	60,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	CZ3.01.016	10x	26.09. (Do)	18:00	70,00€	Zerbst
Pilates am Montag	CZ3.03.017f	10x	23.09. (Mo)	19:30	46,70€	Zerbst
Pilates am Dienstag	CZ3.03.019	10x	24.09. (Di)	18:45	46,70€	Zerbst
Kreatives Malen in Öl und Acryl	CZ2.07.008	7x	16.10. (Mi)	17:45	73,50€	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	CZ2.02.002	6x	(Do) ab 6TN*	18:30	36,00€	Zerbst
Schneiderstube	CZ2.09.003	10x	24.09. (Di)	18:30	105,00€	Zerbst
Englisch für Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen	CZ4.06.028	10x	02.10. (Mi)	09:30	65,00€	Zerbst
Englisch B2 für Fortgeschrittene	CZ4.06.303	10x	15.10. (Di)	15:00	65,00 €	Zerbst
Deutsch-Lerncafé	CZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenlos	Zerbst
Berufliche Veränderung	CZ1.06.011	1x	29.10. (Di)	14:00	kostenlos	Zerbst
Berufliche Veränderung	CZ1.06.011	1x	21.11. (Do)	14:00	kostenlos	Zerbst
Kamerabedienung für Einsteiger Teil 1	CZ2.11.007	1x	12.11. (Di)	17:00	14,00 €	Zerbst
Kamerabedienung für Einsteiger Teil 2	CZ2.11.008	1x	26.11. (Di)	17:00	14,00 €	Zerbst
NEU: Optimiertes Arbeiten mit Windows	CZ5.01.103	1x	ab 7 TN*	18:00	9,80€	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 11.



Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
 Standort Köthen (Anhalt)
 Standort Zerbst/Anhalt
 ... und jederzeit

Sprechzeiten: Di + Do 10:00 - 18:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
 Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
 service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 24.09.2024 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Kunst für Alle! – Die Musik-Galerie an der Goitzsche eröffnet Ausstellung zum Volkskunstschaffen im Bitterfelder Kulturpalast

Die Musik-Galerie an der Goitzsche lädt am Sonntag, den 13. Oktober 2024, 16:00 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst für Alle – 70 Jahre Kulturpalast Bitterfeld und das betriebliche Volkskunstschaffen“ ein.

Die Ausstellung läuft bis zum 24. November 2024.

1954, vor 70 Jahren, wurde in Bitterfeld mit dem Kulturpalast eines der größten Kulturhäuser der DDR eingeweiht. Er verfügte über große Veranstaltungssäle, moderne Bühnentechnik und zahlreiche Räume für künstlerisch-kulturelle Zirkel. In den Jahrzehnten bis zum Ende der DDR entfaltete sich hier ein reges Zirkelwesen und „Volkskunstschaffen“. Unter der Anleitung professioneller Künstlerinnen und Künstler bot der Kulturpalast den Menschen in der Region Bitterfeld-Wolfen die Möglichkeit, verschiedene künstlerisch-kulturelle Ausdrucksformen zu erlernen und selbst kreativ tätig zu werden. In bis zu 75 Laienkunstzirkeln konnte unter anderem gesungen, getanzt, Theater gespielt, gemalt oder mit der Kamera gearbeitet werden.

Aus Anlass der Eröffnung des Kulturpalasts vor 70 Jahren präsentiert die Musik-Galerie deshalb in einem Ausstellungsraum Texte, historische Aufnahmen und einige charakteristische Objekte zum Volkskunstschaffen im Bitterfelder Kulturpalast.

Der Historiker Marc Meißner hat in seiner 2022 erschienenen Arbeit „Greif zur Feder, Chemiewerker!“ das Volkskunstschaffen des VEB Chemiekombinat Bitterfeld eingehend untersucht und nun aus dem interessantesten Material eine Ausstellung zusammengestellt.

Die Erinnerungen an die anregenden gemeinschaftlichen Tätigkeiten in den Zirkeln des Kulturpalasts bewegen bis heute viele Menschen in und um Bitterfeld-Wolfen – ebenso wie das noch ungewisse künftige Schicksal des imposanten Bitterfelder Kulturpalasts.

Die Ausstellung hofft ehemalige Zirkelmitglieder, Mitarbeitende und aktuelle Unterstützer des Kulturpalasts zu einem Erinnerungs- und Erfahrungsaustausch zusammenzuführen.

Begleitveranstaltungen:

So 13.10.2024 | 16:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Do 14.11.2024 | 18:00 Uhr

Vortrag des Historikers Marc Meißner zum Thema der Ausstellung

So 24.11.2024 | 15:00 Uhr

Finissage und Podiumsdiskussion mit der Ethnologin Prof.

Dr. Ute Mohrmann und Marc Meißner zum Thema Volkskunstschaffen in der DDR

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Bernhard-Franke-Förderverein e. V.



Filmkollektiv beim Dreh auf dem Werksgelände, im Hintergrund das Kraftwerk Süd, Stadtarchiv Bitterfeld-Wolfen, SDorn1



Historische Ansicht des Kulturpalasts, Stadtarchiv Bitterfeld, BTF WO KuPa F 505



Filme wiederentdeckt: „Herzprung“

Termin: **Donnerstag, 17. Oktober 2024, 18:30 Uhr**
 Ort: **Industrie- und Filmmuseum Wolfen**
 Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Eintritt: **10,00 Euro (Abendkasse), um Anmeldung wird gebeten**

Zum Filminhalt: Johanna verliert Ihre Arbeit, dann ihren Mann. Die Jungs aus dem Dorf lümmeln rum und spielen Ordnungshüter. Als sie noch Arbeit hatten gehörten Ordnung und Sauberkeit zu den obersten Tugenden. Alle haben ihre Träume. Der Vater findet eine Frau, die Freundin das Glück in der Sonne des Südens. Johanna verliebt sich in einen Fremden. Das tut man nicht auf dem Dorf, wenn es außerdem noch Herzprung heißt ...

... Misselwitz hat es sich also nicht leicht gemacht, die üblichen Klischees von "rechter Gewalt" vermieden. Was die Kriminalstatistik eindeutig als "fremdenfeindlichen Übergriff" bezeichnen würde, löst sie in seine heterogenen biografischen und affektiven Elemente auf.

Dabei achtet sie darauf, melodramatische Exzesse zu vermeiden - macht aus Johanna und dem Fremden kein perfektes Paar, das glücklich wäre, wenn nur die böse Umwelt es zulassen würde. Allgegenwärtig in ihrer Darstellung dieser Jugendlichen ist, dass es sich immer noch um Kinder handelt, die "zum Spaß mit Steinen werfen" (Erich Fried). Vor allem aber begreift sie sie als Kinder, die geliebt werden wollen - wie alle anderen Figuren in ihrem Film. Und so bleibt der Film eine "Liebesgeschichte", auch in der Darstellung dreier "rechter Verbrecher". (Kraft Wetzels in FILM UND FERNSEHEN 1994)



Foto: DEFA-Stiftung Helga Paris

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Paul Werner Wagner, Kulturwissenschaftler und Kurator der Filmreihe, mit der Regisseurin **Helke Misselwitz**.

Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 699 6040, ifm@anhalt-bitterfeld.de

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

MANGA WORKSHOP

zur Ausstellungs-Finnisage

„Zeichne deine Manga-Figur!“

Mit Laura Kowalski-Köpke

für Kinder und Jugendliche (10-15 Jahre)
auch für Anfänger geeignet

19.10.2024

10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Teilnehmergebühr 10 €

Anmeldung erforderlich!

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: helga.muenschow@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.musikgalerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr

KUNST FÜR ALLE!

70 Jahre Kulturpalast Bitterfeld und das betriebliche Volkskunstschaffen

Ausstellung

Musik-Galerie an der Goitzsche
13.10. – 24.11.2024

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338326
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.musikgalerie-an-der-goitzsche.de
Öffnungszeiten: Do – So 10:00 – 16:00 Uhr



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

**277. Galerie-Konzert - Trio Karageorgiev (Tschechien):
Musikalische Perlen der Klassik Von Barock bis Romantik**
17.10.2024, 18:00 Uhr

Zum „Herbstkonzert“ verzaubern Radka Karageorgieva (Violine, Sopran), Marcela Křížová (Klavier), Nikola Karageorgiev (Violoncello) das Publikum in der Musik-Galerie mit klassischen Werken in virtuoser Bearbeitung.
Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)



Danilo Pockrandt: Das Lepomu und andere Wunderwesen.

20.10.2024, 15:00 Uhr

Lesung für die ganze Familie (ab 5 Jahre) - Der Hallesche Künstler Danilo Pockrandt lädt am 20. Oktober die ganze Familie in die Musik-Galerie an der Goitzsche ein. Er hat sein Bilderbuch „Das Lepomu und andere Wunderwesen – ein Bestimmungsbuch“ und neue witzige Illustrationen im Gepäck und verspricht eine Lesung zum Lauschen, Schauen und Mitmachen.

Eintritt: 12,50 Euro, Kinder (bis 14 Jahre): frei (um vorherige Anmeldung wird gebeten)



Premierenlesung - Sabine Paßow: GrenzSängerin.

24.10.2024, 18:00 Uhr

1987 bis 1990: Opernsängerin Sabine Paßow – alias Eni Hilgrid – pendelt als Westberlinerin regelmäßig nach Ostberlin, denn sie hat einen Gastvertrag an der Komischen Oper Berlin. Nun hat die „GrenzSängerin“ ihre Erlebnisse aufgeschrieben und wird ihr Buch erstmals bei uns in der Musik-Galerie an der Goitzsche vorstellen.

Eintritt: 5 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)



Antje Penk: Führerauftrag. Farbdiaarchiv.

07.11.2024, 18:00 Uhr

Lesung - Antje Penks Leidenschaft sind historische Kriminalfälle. Ihre neueste Geschichte: In den letzten Jahre des „Dritten Reiches“ organisiert sich unter dem Deckmantel des „Führerauftrages“ ein kriminelles Netzwerk.

Eintritt: 5 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)



Thomas Leibe: Kaffeemann & Naschmadame

10.11.2024, 15:00 Uhr

Lesung für die ganze Familie (ab 5 Jahre) - Der „Kaffeemann“ wundert sich, dass seine Kundinnen und Kunden ausbleiben. Er will der Sache auf den Grund gehen – und macht eine unfassbare Entdeckung... Freuen Sie sich auf eine originelle und lehrreiche Bilderbuchgeschichte voller Emotionen und auf eine interaktive Lesung für die ganze Familie: für kleine und für erwachsene Kinder.

Eintritt: 10 Euro, Kinder (bis 14 Jahre) frei (um vorherige Anmeldung wird gebeten)



**MUSIK-GALERIE
AN DER GOITZSCHE**
Bitterfeld

Kontakt:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: katja.muenchow@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr



**Das Zebra
und der Kolibri**
Kinderbuchillustrationen
von Claudia Opitz und Sebastian Köpcke



AUSSTELLUNG
11. Oktober 2024 – 23. März 2025
Musik-Galerie an der Goitzsche
Bitterfeld • Ratswall 22
www.musikgalerie-an-der-goitzsche.de

MUSIK-GALERIE AN DER GOITZSCHE

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Annett Freudenreich, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 803,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den
Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505

Leben und Gesundheit

Geburtsklinik wird gut angenommen - 50. Geburt im Goitzsche Klinikum

Am 12. September war es soweit: Der kleine Hugo erblickte im Goitzsche Klinikum das Licht der Welt. Er ist das 50. Baby, das hier seit der Wiedereröffnung des geburtshilflichen Bereichs am 01. Juli dieses Jahres geboren wurde. „Wir sind sehr glücklich, dass uns immer mehr werdende Eltern ihr Vertrauen schenken und sich für eine Geburt bei uns entscheiden“, freut sich die Leitende Hebamme Jutta Laufer-Wilhelmi. „Für unser gesamtes Team ist das eine riesige Bereicherung, endlich wieder Babys im Haus zu haben. Dadurch fühlt sich unser Krankenhausbetrieb wieder komplett an.“

Neustart erfolgreich gemeistert

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe war 2020 pandemiebedingt geschlossen worden. Damals wurden die Räumlichkeiten und das Pflegepersonal für eine Corona-Isolierstation benötigt. Früh entschied sich der Kreistag, die Klinik wiederzueröffnen. Nach einer intensiven Phase der Personalsuche und räumlichen Modernisierung konnte die Frauenklinik im April 2022 neu eröffnet werden. Am 01. Juli dieses Jahres folgte der geburtshilfliche Bereich. „Damit haben wir einen Kreistagsbeschluss erfolgreich umgesetzt“, erklärt Geschäftsführer Dr. René Rottlieb stolz, „und



Der kleine Hugo ist die 50. Geburt im Goitzsche-Klinikum

können der Region einen echten Mehrwert bieten.“ Er fasst zusammen: „Kurze Wege zur Klinik, eine professionelle Betreuung in einem modernen Wohlfühl-Ambiente, ein Komplettangebot inklusive Kinderklinik – und Bitterfeld-Wolfen als Geburtsort im Personalausweis.“

Positiver Trend zeichnet sich ab

Dass die Wiedereröffnung gegen den bundesweiten Trend erfolgte, schreckt auch Landrat Andy Grabner nicht ab. „Wir möchten keiner Schwangeren zumuten, für klinische Untersuchungen oder die Geburt beispielsweise bis nach Halle fahren zu müssen, sondern setzen auf eine wohnortnahe Versorgung.“ 50 Entbindungen in zweieinhalb Monaten seien natürlich noch ausbaufähig, aber dennoch ein klarer Beleg dafür, dass der Bedarf an einer Geburtshilfe in der Region durchaus vorhanden sei. Auch

Dr. Francis Nauck zeigt sich optimistisch. „Natürlich ist uns bewusst, dass die Geburtenraten auch in der Region sinken“, so der Chefarzt. „Allerdings halten wir in Kooperation mit unserer Kinderklinik ein besonders attraktives Angebot bereit, was man in dieser Form nicht allerorten findet und von dem wir uns deshalb weiteren Zulauf versprechen.“



Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Am Mittwoch, den 13. November 2024, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkolog*innen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0340 25087810 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Mittwoch, 13. November 2024 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
Raum 101 (Beratungsraum)**

Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus

**Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2
06749 Bitterfeld**

**Info und Anmeldung unter 0340 250 87 810 oder
info@sakg.de**

Hintergrund

Die Diagnose Krebs bedeutet für die meisten Menschen einen erheblichen Einschnitt in ihrem Leben und konfrontiert sie mit vielen Fragen. Krankheitsbezogene Ängste spielen dabei häufig eine große Rolle. Aber auch Veränderungen in den sozialen Beziehungen, finanzielle Einbußen oder die Veränderung beruflicher Perspektiven können zusätzliche Belastungen sein.

In den Psychosozialen Krebsberatungsstellen der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft finden Menschen mit Krebs und deren Angehörige professionelle Beratung und Unterstützung. Die Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen wissen auf einfühlsame Weise mit den Belastungen umzugehen und stehen Krebsbetroffenen in allen Phasen der Erkrankung mit Beratung zur Seite.

Die Psychosoziale Krebsberatung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

Datum	Ort	Uhrzeit
14.10.2024	RoitzschSekundarschule „A. Diesterweg“Mensa, Haus 2, Eingang Weststraße	16:00-19:30 Uhr
15.10.2024	WolfenSekundarschule IFritz-Weineck-Straße	15:30-19:30 Uhr
24.10.2024	WolfenMcDonald's RestaurantKronendorfer Straße	15:30-19:30 Uhr
29.10.2024	BitterfeldHelene-Lange-SchuleDessauer Straße	16:00-19:30 Uhr
01.11.2024	SandersdorfGrundschuleBuchenweg	16:00-19:30 Uhr
04.11.2024	ZscherndorfGrundschuleSchulstraße	16:00-20:00 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493 37620
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

Köthen	Subway - Restaurant (neben Lidl) - Leipziger Str.	Blutspendemobil	Freitag, 11. Oktober 2024	15:00-19:30
Köthen	Hahnemann-Schule - Lelitzer Str. 27a		Donnerstag, 17. Oktober 2024	15:30-19:30
Gröbzig	Schulzentrum - Hallesche Str. 72		Mittwoch, 23. Oktober 2024	16:00-19:30
Aken	Grundschule Werner Nolopp, Burgstr. 1		Freitag, 25. Oktober 2024	15:30-19:30
Görzig	Grundschule, Radegaster Str. 11a		Montag, 11. November 2024	16:30-19:30
Köthen	Angelika-Hartmann-Schule, Goethestr. 21		Donnerstag, 14. November 2024	15:30-19:30
Köthen	MC Donalds Restaurant / Dessauer Str. 104,	Blutspendemobil	Mittwoch, 27. November 2024	15:00-20:00
Köthen	DRK-Kreisgeschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5		Freitag, 20. Dezember 2024	16:00-20:00

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:
Tel.: 03496 405050
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Qualifizierung für die Ehrenamtlichen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e.V., lädt ehrenamtlich Engagierte zu einer Schulung zum Thema „Resilienz im Ehrenamt“ ein.

Wann? **30.10.2024, 11.00-13.00 Uhr**
 Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen,
 Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Moderatorin: Martina Brachwitz

Ehrenamt stärkt die Gesellschaft, unterstützt Hilfebedürftige und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, sich sinnvoll einzubringen, zum Beispiel nach dem Ende der Berufstätigkeit oder als Engagement neben dem Studium.

In der Qualifizierung können Sie lernen:

- Wieso das Konzept der Resilienz heute wichtiger denn je ist,
- Wie Sie durch den Umgang mit Krisen, Belastungen und Entwicklungsaufgaben Ihre psychische Widerstandskraft stärken können und
- Wie ein gutes soziales Netzwerk dazu beitragen kann.



In unserer Weiterbildung **wollen wir durch wertschätzenden Austausch die Gemeinschaft stärken, positive Impulse setzen sowie Feedback- und Kommunikationsstrukturen zur nachhaltigen Stärkung der Resilienz der Einzelnen und des Teams etablieren.**

Martina Brachwitz aus Halle moderiert den Workshop. Sie arbeitet freiberuflich als Coach und Supervisorin und hat Erfahrung auf dem Gebiet der Integration von Vielfalt.

Die Schulung ist kostenfrei, eine **Anmeldung** ist bis zum **bis zum 24. Oktober 2024** erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de.

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom Land-Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Zauber der Operette



Das Gala-Konzert „Zauber der Operette“ ist am 19. Oktober um 16 Uhr wieder im Veranstaltungszentrum Köthen zu erleben. Das Künstlerensemble wird dann zum 13. Mal - sicherlich erneut mit großem Erfolg - in der Stadt auftreten! Die Tänzer, Sänger und Musiker sind seit 2002 in Europa unterwegs und haben

schon über eine Millionen Zuschauer begeistert. Die Künstler zählen somit zu den erfolgreichsten Operetten-Ensembles der heutigen Zeit. Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören u.a. Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, der „Can-Can“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“. Sowohl das Orchester, das Johann Strauß Ballett, als auch die Solisten werden mit Leidenschaft und Perfektion das Publikum verzaubern und lassen es mit ihren farbenprächtigen Kostümen in die bunte Welt der Wiener Operette eintauchen. Ein Moderator wird den Abend unterhaltsam umrahmen. Diesen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten präsentieren die Mitglieder des GALA Sinfonie Orchesters Prag.
 19. Oktober / 19:30 Uhr / Zauber der Operette / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 19 Euro

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 20. Oktober um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

20. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 Euro

Klavierkonzert im Spiegelsaal



Wienerisch-Böhmische Claviermusik aus dem 18. Jahrhundert erklingt mit Ralf Waldner, Spezialist für historische Tasteninstrumente, in einem Konzert am 20. Oktober um 16 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Waldner wird auf mehreren historischen Instrumenten aus der Neuen Musicalien-Kammer u.a. Werke von Haydn, Mozart und Wagenseil spielen. Ralf Waldner, in Ellwangen an der Jagst geboren, studierte Cembalo und historische Aufführungspraxis in Leipzig, Nürnberg und Hannover. 2006 schloss er seine Studien an der Hochschule für Musik Nürnberg mit dem Solistenexamen ab. Seitdem verfolgt Ralf Waldner eine internationale Konzerttätigkeit als freischaffender Cembalist und Hammerflügelspieler. Sein umfangreiches Repertoire erstreckt sich von früherer Tastenmusik „clavierter“



Instrumente des 16. und 17. Jahrhunderts über die Werke Bachs und Scarlattis, sowie Musik der französischen Clavecinisten bis hin zu Uraufführungen von zeitgenössischen Cembalowerken, die speziell für ihn komponiert wurden. Sein besonderes Interesse gilt den Tasteninstrumenten der sogenannten Übergangszeit vom Spätbarock hin zur Frühklassik und deren mannigfaltiger Literatur. Als gesuchter Kammermusikpartner und Solist konzertiert er regelmäßig mit renommierten Ensembles und Klangkörpern. Neben seiner Professur in Würzburg ist Ralf Waldner Dozent an der Hochschule für Musik Nürnberg und unterrichtet regelmäßig im Rahmen von internationalen Meisterkursen.

20. Oktober / 16 Uhr / Klavierkonzert mit Ralf Waldner / Spiegelsaal Schloss Köthen / Vorverkauf 15 Euro

Katrin Weber: Sie werden lachen



Die Entertainerin Katrin Weber liest am 20. Oktober um 17 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum quer durch die Kapitel ihres Buches „Sie werden lachen“ und plaudert aus ihrem Leben voller Missgeschicke, Pannen und Ungeschicktheiten, die sie bis auf die Bühne verfolgten - größtenteils ehrlich und umwerfend komisch. Sie werden lachen. Garantiert. Die kleine Katrin hatte es schwer.

Zu dick, zu langsam, zu dusselig: Stehen, Laufen, Pubertieren, die Liebe. Mit allem war sie später dran als ihre Altersgenossen – bis aus dem hässlichen Entlein im Kindergarten des VEB Narva Glühlampenwerkes Plauen der strahlend schöne Schwan im Scheinwerferlicht der sächsischen Bühnen wurde. Mit Witz, Charme und sächsischer Schnauze glänzt Katrin Weber nach ihrer Gesangsausbildung und zahlreichen Musical- und Fernsehrollen heute überwiegend im Kabarett. „Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff“, „Solo“ und „Nicht zu fassen“ heißen ihre umjubelten Programme. Außerdem steht sie als Entertainerin und Sängerin auf der Bühne. In ihrem ersten Buch erzählt Katrin Weber vom Hinfallen und Auffallen in ihrer privaten und künstlerischen Laufbahn. Das macht diese Lesung äußerst lebendig.

20. Oktober / 17 Uhr / Katrin Weber: Sie werden lachen / Veranstaltungszentrum / Karten ab 37,40 Euro

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260 und unter www.schlosskoethen.de.

Arbeitsplan des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.) für das 2. Halbjahr 2024

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, hat der OVC eine neue Tagungsstätte! Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großspaschleben statt.

13.10.: Internationale Wasservogelzählung

16.10.: Vereinsabend: Ziegenmelker – Nachtgeister in der Heide
verantw.: Herr Dr. T. Hofmann

1.-2.11.: 33. Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt in Brambach, Stadt Dessau-Roßlau

3.11.: Landes-Beringertagung in Brambach, Stadt Dessau-Roßlau

17.11.: Internationale Wasservogelzählung

20.11.: Vereinsabend: Endemische Vogelarten auf Mauritius
verantw.: Herr Roberto Wolff

15.12.: Internationale Wasservogelzählung

18.12.: Vereinsabend:
Die Ehrungen, Denkmäler und Grabstätten der Naumanns
verantw.: Herr Hildebrandt

21.12.: Gemeinsame Jahresabschlussexkursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe; Treffpunkt 09:00 Uhr am Bürgersee in Aken
verantw.: Herr Rößler

Die nächste Wasservogelzählung ist am 12.01.2025.
Der erste Vereinsabend im neuen Jahr ist am 15.01.2025.

Rößler
Vorsitzender des OVC



FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

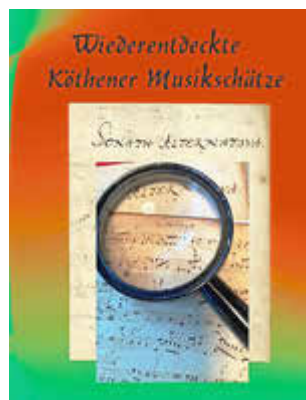
Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Konzert „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“



im Spiegelsaal des Schlosses Köthen am Samstag, 26. Oktober 2024, 17:00 Uhr.

Die Reihe „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“ möchte in unterhaltsamer und informativer Weise die musikalische Arbeit und den Alltag von Köthener Musikern der Hofkapelle des 18. Jahrhunderts vergegenwärtigen.

Im Spiegelsaal musizieren am 26. Oktober 2024 Gott-

hold Schwarz (Bass), und Stefan Kordes (Cembalo und Hammerflügel). Im ersten Teil des Programms erklingt die **Kantate „Amore traditore“ (BWV 203) für Bass und konzertierendes Cembalo von Johann Sebastian Bach.**

Das Werk gehört in die Zeit vor 1723 und steht wohl im Zusammenhang mit der Anfang 1719 erfolgten Anschaffung eines Cembalos von Michael Mietke für den Köthener Hof. Dasselbst gastierte zu etwa gleicher Zeit der prominente Londoner Bassist Johann Gottfried Riemschneider, für den die Komposition möglicherweise bestimmt war. Diese erklingt in unserer Aufführung auf einem Nachbau des 1719 von Bach in Auftrag gegebenen Tasteninstrumentes. Als zweites Werk hören Sie die **Kantate „Der Nachtwächter“ von Friedrich Gottlob Fleischer (1722-1806).** Fleischer wurde in Köthen geboren und wirkte von 1747 bis 1750 als Violinist und Cembalist der Köthener Hofkapelle. Hier ist seine Tätigkeit erstmals nachgewiesen im Rechnungsjahr 1742/43, als er Instrumentenreparaturen vornahm und Aufführungsmaterialien für die Hofkapelle anfertigte. In den Jahren 1748 bis 1750 komponierte er nachweislich neun Geburtstags-, Hochzeits- und Neujahrserenaten für den Fürstenhof. In seiner Braunschweiger Zeit entstand die Kantate „Der Nachtwächter“. Das Werk ist in dem historischen Druck „Cantaten zum Scherz und Vergnügen“ von 1763 überliefert. Es erklingt in unserem Konzert wohl zum ersten Mal vollständig in Köthen.

Begleitet am historischen Hammerflügel von Herzog Ferdinand aus dem Schloss Köthen hören Sie im zweiten Teil des Programms Lieder aus „**Gellerts Lieder und Oden**“

(Wq 94) von **Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1786), Vier ernste Gesänge von Johannes Brahms (1833-1897) sowie Lieder von Peter Cornelius (1824-1874).**

Cornelius wurde vor 200 Jahren, am 24. Dezember 1824, geboren. Er starb am **26. Oktober (!) 1874**, also vor genau 150 Jahren. Johannes Brahms war übrigens ein exzellenter Kenner und Interpret der Werke Bachs. Schon deswegen wurde er 1879 Wunschkandidat des Leipziger Rates bei der Wiederbesetzung des vakanten Thomaskantors. Brahms schlug diese Offerte jedoch aus, weil er jenes Amt nicht mit seinem Wirken als Komponist in Einklang bringen konnte.

Gotthold Schwarz, geboren in Zwickau, erhielt seine Ausbildung in Dresden und Leipzig. Er studierte Gesang, Orgel und Dirigieren. Eine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn früh in die bedeutenden europäischen Musikzentren in Europa, USA, Japan u.a. Außer seiner Tätigkeit als Konzert-Solist widmet er sich intensiv dem Liedgesang, wobei sein Repertoire Werke vom Barock bis zur Moderne umfasst.

Über viele Jahrzehnte fungierte er als Stimmbildner des Leipziger Thomanerchors, von 2016 bis 2021 war er Thomaskantor.

Stefan Kordes wurde 1968 geboren und studierte in Hamburg, Stuttgart und Wien Kirchenmusik und Orgel. Er war Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Kordes ist künstlerischer Leiter von Kantorei und Kammerchor St. Jacobi (Göttingen) sowie der Internationalen Orgeltage und der Freitag-Abend-Orgelmusiken an St. Jacobi.

Karten zum Preis von 15,00 Euro (ermäßigt 12,00, Schüler, Studenten 5,00) sind erhältlich in der Köthen-Information im Schloss, Tel.: +49 (0) 3496 700 99 260, über Reservix sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V.
Mobil: +49 (0) 151 20 20 12 98
E-Mail: info@bachfreunde-koethen.de
Internet: <https://www.bachfreunde-koethen.de>
Postanschrift: Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)

Reise in die Köthener Vergangenheit



Am 19. November 2024 um 18:30 Uhr gibt es einen Diavortrag zum Thema:

Braukunst und traditionsreiche Brauereien in Köthen

Monika Knof und Matthias Freundel zeigen anhand von faszinierenden Bildern und Anekdoten, wie sich das Bierbrauen über die Jahrhunderte in Köthen entwickelt hat. Karten sind für 5 Euro in der Buchhandlung "Mein Buchladen", Schalaunische Straße 32 in Köthen erhältlich.



22. Köthener Kleinkunsttag

22. KÖTHENER KLEINKUNSTTAG



**SOMMER?
NACHT?
TRAUM?**

26. Oktober 2024
Veranstaltungszentrum
Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr
Tickets in der Stadtinformation
Vorverkauf: 14€ / Abendkasse: 17€
www.schlosskoethen.de
SCHLOSS KÖTHEN *Rondolakulturo
koethen e.O.*

Das Thema des 22. Kleinkunsttages, der am 26. Oktober 2024 um 20:00 Uhr, im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen stattfindet, lautet dieses Jahr „Sommer? Nacht? Traum?“

Wie ein roter Faden wird sich Shakespeares fast gleichnamiges Schauspiel durch den heiteren und überraschenden Abend ziehen, der das große Thema Liebe in allen möglichen Facetten, zum Inhalt hat.

Freuen Sie sich mit uns auf eine kurzweilige Veranstaltung mit viel Humor, Witz und Charme, sowie tollen Akteuren und Mitwirkenden. In diesem Jahr konnten wir unter anderem das Tanzstudio „Step by Step“ und die Gruppe „Crazy Chicken“ der Keetner Spitzen, ebenso wie den „Chorklang Eintracht“ dazu gewinnen, mit uns auf der Bühne zu stehen.

Vom „Rondo la kulturo“ sind dabei „Big Böörnd and his Soundshreckers“, die „Blumen-Group“ mit einer weiteren rasanten Trommelnummer, das kabarettistische Pantomime „Duo 112“, die „Rondolinos“, sowie unsere Tanzgruppen „da Capo“ und „Harissa“. Das „Theater Planlos“ ist ebenso im Programm vertreten, wie eine mystische Schwarzlichtnummer der Gruppe „Schmiraculix“. Zum ersten Mal sind die „Ör-lie Bööörds“, eine Gesangsgruppe mit Gitarrenverstärkung mit von der Partie. Zum Abschluss des Abends lädt DJ Uwe Stöbel zum Tanz ein.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem neuen Programm, als unsere Gäste am 26. Oktober 2024 begrüßen zu dürfen. Der Einlass findet ab 19:00 Uhr statt. Die Veranstaltung beginnt 20:00 Uhr im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen.

Der Kartenverkauf findet im Schloss Köthen und im Internet unter www.schlosskoethen.de statt.

Tickets kosten im VVK 14€, an der Abendkasse 17€.

 **Hospiztag Köthen** 
Das Leben ist endlich

Samstag, 19.10. 2024, Lutzestift, Springstraße 28

10.00 Uhr
Andacht im Hof

anschließend Eröffnung der Ausstellung
„Mein ideeller Nachlass“

Bis 14.00 Uhr erwarten Sie Informationsstände unserer Partner im gesamten Lutzestift.



*Für den Hunger zwischendurch:
 Imbisswagen auf dem Hof und
 Kaffee und Kuchen im Obergeschoss*

14.30 Uhr in der
St.-Agnus-Kirche,
Stiftstr. 11

Vortrag:
Bestattungsmöglichkeiten
auf städtischen Friedhöfen

mit Friedhofsleiter
Christian Schäfer



 **KINDER KLEIDUNG VON GRÖÖE 50-176**  **KINDERSCHULE BIS GRÖÖE 40**

Der Förderverein Kinderglück Gröbzig e.V.
 lädt recht herzlich ein zum

Kinderflohmarkt

19. Oktober 2024
09:00 - 14:00 Uhr

Aula der Gemeinschaftsschule
Hallesche Str. 72
06388 Gröbzig

SPIELZEUG, BÜCHER, KINDERWAGEN U.V.M.

TeenieSale bis Größe L
 Du bist aus Deinen Klamotten raus gewachsen
 oder brauchst Platz im Schrank?
 Dann bring Deine guten Stücke unters Volk!




Sonntag, 20. Oktober 2024, 17 Uhr
Nikolaikirche Aken

Harry's Freilach

Klezmermusik, die herrliche Feier- und Tanzmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs



Harry's Freilach aus Berlin spielt Klezmermusik. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Der Eintritt ist frei, um Ihre freundliche Spende wird gebeten.



Städtisches Kulturhaus



Bitterfeld-Wolfen


Kaffee im Takt



So., 10.11.2024, 15:00 Uhr

Tickets unter: www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de
 oder Tel.: 03494 6660 666

PASCHLEWER VIER JAHRESZEITEN E.V.



HALLOWEENFEUER

IN GROBPASCHLEBEN

AM 31.10.2024

BEGINN: 18 UHR

AUF DER FESTWIESE



AUCH IN DIESEM JAHR WIRD
 DER BESTE SCHNITZKÜRBIS PRÄMIERT.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT!

WIR FREUEN UNS AUF
EUCH!

- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN -





Städtisches Kulturhaus



Bitterfeld-Wolfen

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Märchen der Geb. Grimm



Regie: Peter Waschinsky
 Spiel: Tobias Klug

Klix Klax Klugs Theater
 Dresden

STÄDTISCHES KULTURHAUS
 BITTERFELD-WOLFEN

So., 13.10.2024, 10:00 Uhr, Saal 063



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



15. Oktober 2024, 14:00 – 17:00Uhr

„Blickpunkt Auge Mobil“ zur Woche des Sehens im MGH
Qualifizierte Berater informieren zu allen Themen, die sich aus einer Sehbehinderung oder Erblindung ergeben und zeigen verschiedene Hilfsmittel. Es stehen ein Bildschirmlese- und ein Vorlesegerät an Bord bereit sowie ein Blindenhund durch die Fa. Help Tech GmbH. Kurze Vorträge hält u.a. Sabine Hoffmann vom SehGewerk. Eine Veranstaltung des biworegio e.V. in Kooperation mit Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e.V. und Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld.

16. Oktober 2024; 14:00 Uhr

BegegnungsCafé International - Verständnis braucht Verstehen

Workshop: Ebru Kunst mit Tuba Erduhan

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf beim Erlernen der einzigartigen, traditionellen, türkischen Kunstform. Sie spiegelt die Vielfalt und Schönheit der Natur wider. Kunst verbindet die Menschen.

16. Oktober 2024, 16:00 Uhr

Offener Dialog „Erben und Vererben“

Referentin: Zvonka Nowak-Adler, vom Neue Wege e.V. Die Schuldner- und Insolvenzberaterin gibt Hinweise und Tipps, u.a. Wie schreibe ich ein Testament? Worauf muss ich achten? Was ist der Unterschied zwischen Erbschein und Testament? Es handelt sich um KEINE Rechtsberatung! – Ein Angebot des DemenzNetzwerkRegional

16. Oktober 2024, 17:00 Uhr

Wolfen kocht - Pilze

Lernen Sie die Zubereitung von köstlichen Spezialitäten aus der „Knolle“ anhand verschiedener Rezepte unter fachkundiger Anleitung kennen. **Anmeldung erforderlich!**

24. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Vortrag „Sicher wohnen“

Anlässlich des „Tag des Einbruchsschutzes“ bringt Dieter Hesse, Kriminalhauptkommissar a.D. vom WEISSEN RING e.V., Fakten, Daten und Zahlen auf's Tableau. Was kann ich bei meinem eigenen Verhalten beachten? Welche technische Prävention ist möglich? Er zeigt Maßnahmen auf, um es Einbrechern schwerer zu machen und das Risiko des Einbruchs zu minimieren.

24. Oktober 2024, 17:00 Uhr

Vernissage "Bitterfeld in den Bildern von Ernst Thronicke"

Die Ausstellung zeigt anlässlich des 800-jähriges Stadtjubiläums Bitterfelder Motive aus dem Lebenswerk des Bitterfelder Künstlers. Die Ernst-Thronicke-Stiftung und der biworegio e.V. laden alle Interessierten herzlich ein.

Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen.**

Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. **Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920. biworegio e.V.**

Begegnungs Café – Verständnis braucht Verstehen

Ebru lernen: Workshop lädt zur Entdeckung der türkischen Wolkenmalerei ein



Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e.V., lädt kunstinteressierte Menschen zu einem **Ebru - Workshop** ein.

Wann? **16. Oktober 2024, 14:00 – 18:00 Uhr**

Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Ebru ist eine faszinierende Kunstform, die seit Jahrhunderten in der Türkei praktiziert wird. Dabei werden Farben auf eine wässrige Oberfläche aufgetragen und mit verschiedenen Werkzeugen zu Mustern und Bildern geformt. Die Kunstwerke werden dann auf Papier übertragen. Am 16. Oktober 2024 haben Interessierte die Möglichkeit, diese Technik selbst auszuprobieren und eigene Ebru-Kunstwerke zu gestalten.

Der Workshop richtet sich an Anfänger, die mehr über die Geschichte und die Techniken der Ebru-Kunst erfahren möchten. Die Teilnehmenden lernen zunächst die Grundlagen der Farbmischung, der Vorbereitung der wässrigen Oberfläche und der Verwendung der Werkzeuge kennen. Dann können sie verschiedene Muster und Motive ausprobieren. Am Ende können sie ihre eigenen Ebru-Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Der Workshop wird von Tuba Erduhan angeleitet, einer gebürtigen Türkin, die seit sechs Jahren in Deutschland lebt. Sie möchte ihre Leidenschaft für Ebru mit anderen teilen und einen kreativen Austausch anregen. Die Ebru Kunst spiegelt die Vielfalt und Schönheit der Natur wider. Die vielfältigen Kulturen bereichern unser Land und bringen internationale Akzente in unser Alltagsleben. Kulturelle Vielfalt ist eine gesellschaftliche Ressource und Chance, eine Brücke zu den Menschen mit Migrationshintergrund zu bauen. Kunst verbindet die Menschen miteinander!

Eine **Anmeldung** ist **bis zum 11. Oktober 2024** erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de.

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom: Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



Big Band Konzert in der Grundschule Steinfurth

Das bereits zur Tradition gewordene Konzert der Big Band Wolfen findet in diesem Jahr am 12. Oktober 2024 um 14:30 Uhr in der Grundschule Steinfurth statt. In bewährter Programmfolge werden wieder beliebte Melodien von beispielsweise Glenn Miller und James Last erklingen.

Begleitet wird die Big Band Wolfen durch ihre Gesangsso-
listen Julia Preußler und Marko Roye. Durch das Programm
führt Tobias Köppe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
möchten alle Besucher darauf hinweisen das aus organisa-
torischen Gründen der Einlass erst ab 14:00 Uhr stattfinden
kann.

Marko Roye
Big Band Wolfen e.V.



Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen



Veranstaltungen Oktober-November 2024

Samstag, 12. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Großer Saal

„Sheffield Steel“ – A Joe Cocker Tribute Show

Die erfolgreichsten Songs, die der britische Rock und
Bluessänger im Laufe seines Lebens gesungen hat. Be-
kannte Hits wie "With a little help from my friends", „Un-
chain my heart" oder "Up where we belong" gehören ge-
nauso zum Programm als auch weniger bekannte Songs
wie "Ruby Lee" und "Can't find my way home".

Eintritt: 49,90 Euro; 45,90 Euro und 41,90 Euro

Samstag, 19. Oktober 2024, 18:00 Uhr und Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr, Großer Saal

Samstag, 26. Oktober 2024, 18:00 Uhr und Sonntag, 27. Oktober 2024, 15:00 Uhr, Großer Saal

Die Ultimative WBE-Show

Jubiläumsgala zum 20-jährigen Bestehen des Wolfener
Ballett-Ensemble e.V.

Kartenvorverkauf online ab 06. Juli 2024, 00:00 Uhr und an
der Theaterkasse ab 09. Juli 2024, 10:00 Uhr

Eintritt: 20,00 Euro für Erwachsene und 15,00 Euro für Kinder

Samstag, 09. November 2024, 10:00 - 16:00 Uhr,

Wandelhalle

„29. Mosaikbörse“

Alljährliches Treffen der Fans und Sammler der Comics mit
den Digidags und den Abrafaxen.

Eintritt: 1,00 Euro

Mittwoch, 13. November 2024, 20:00 Uhr, Großer Saal

Gerd Dudenhöffer: „Mo so Mo so“

ERSATZTERMIN für Freitag, 22. März 2024!

Gerd Dudenhöffer spielt beide. Heinz oder Hilde - das ist
die Frage?

Eintritt: 49,50 Euro; 47,30 Euro und 45,10 Euro

Samstag, 16. November 2024, 10:00 - 16:00 Uhr,

Wandelhalle

„Messe LebensArt“

Eintritt: frei

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und	10:00 - 12:00 Uhr und
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Montag	geschlossen!

Tel.: 03494 6660-666

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de



Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee |
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Kerstin Zehrt

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig





NÄHE
IST UNSERE
STÄRKE

Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt.

Zum Kennen(Lernen), Fragen stellen, Entdecken und anfassen.



TAG DER OFFENEN TÜR

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE WOLFEN



26.10.2024
10.00 - 12.00 Uhr
Windmühlenstr. 4
in 06766 Wolfen

Diakonieverein  BITTERFELD WOLFEN GRÄFENHAINICHEN EVANGELISCHE GRUNDSCHULE BITTERFELD-WOLFEN

www.diakonie-wolfen.de/grundschule

Ortschaft & Heimatverein laden ein

TREBBICHAU AN DER FUHNE HALLOWEEN

30.10.24

Start 18.00 Uhr
Hohnsdorfer Teich
Fackelumzug & Görziger Schalmeyenkapelle

GRUSEL-PARTY

Festwiese Trebbichau mit DJ Danny **Eintritt FREI**

Gegrilltes & Getränke Pommes Cocktailbar
Knüppelkuchen Hexenbowle Tombola
Glauziger Dancing Girls
Die 3 besten Kinderkostüme werden prämiert

Sonntag, 20. Oktober 2024, 17 Uhr
Nikolaikirche Aken

Harry's Freilach

Klezmermusik, die herrliche Feier- und Tanzmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs



Harry's Freilach aus Berlin spielt Klezmermusik. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-ersonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Der Eintritt ist frei, um Ihre freundliche Spende wird gebeten.

 Bitterfeld-Wolfen

1000 STERNE SIND EIN DOM

WEIHNACHTSGALA



SONNTAG 08.12.2024

15.00 UHR, GROßER SAAL

Stargast: Linda Feller

Eintritt: 15,00 €; 8,00 € für Kinder bis 12 Jahre

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de



Fest anlässlich 875 Jahre Kirche Scheuder

Die Feldsteinkirche in Scheuder steht auf dem Rande eines Hügels inmitten des Dorfes auf einem noch heute genutzten Friedhof. Um 1132 lässt Albrecht der Bär, Graf von Ballenstedt und spätere Markgraf von Brandenburg, an dieser Stelle einen Burgus errichten. Das dokumentiert ein am Turm befindliches Wappen, welches einen Bär darstellt.

Um 1149, also vor 875 Jahren, wird der Burgus durch den Anbau eines Chorraumes, der Apsis, einem Triumphbogen und einem Taufstein sowie dem als Fachwerk errichteten Portal und einer Glocke zur Kirche erweitert. Später kommt eine zweite Glocke dazu.

Im Jahr 1905 erfolgte eine große Restaurierung. Dabei wurde unter anderem dem Portal auf der Südseite eine Backsteinvorhalle vorgesetzt und das Rundfenster der Ostwand (farbige Verglasung „Der gute Hirte“) eingebrochen. In dieser Phase wurde die Orgel (gebaut im Jahr 1857 vom Orgelbaumeister Wilhelm Hoff) in den Turm versetzt, so dass diese klanglich durch ein Rundbogenfeld in den Kirchenraum hinein strahlt. Zudem bekommt die Kirche eine dritte Glocke. Nach Fertigstellung der Arbeiten wurde die Neuweihe der Kirche vorgenommen. Die Ausstattung der Kirche ist eher schlicht, jedoch fallen die Kanzel, der Taufstein, die farbigen Malereien und das Rundbogenfenster ins Auge. In den letzten Jahren konnten einige Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Die Orgel wurde restauriert, die drei Glocken instand gesetzt und die Läuteanlage elektrifiziert. Die Kirche Scheuder ist als herausragendes Baudenkmal im Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt eingetragen.

Das Jubiläum „875 Jahre Kirche Scheuder“ wurde am Sonntag, den 08. September 2024 mit einem Festgottesdienst gewürdigt. Pfarrer Dankmar Pahlings leitete den Gottesdienst. Die musikalische Begleitung auf der Orgel erfolgte durch Ines Maess. Zum Gottesdienst waren neben Einwohnern aus Scheuder auch Gäste aus den umliegenden Orten, aus Köthen, aus Dessau und sogar aus Halle anwesend.

Der Einladung zum Kirchenjubiläum konnte der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, leider nicht nachkommen. Er sendete ein Grußwort mit der Bitte, dieses zum Gottesdienst vorzutragen. In seinem Grußwort hob der Ministerpräsident die Bedeutung der Kirche und ihrer langen Geschichte für die in Scheuder lebenden Menschen hervor, denen die Kirche eine Mitte gibt und unter den Einwohnern eine Gemeinschaft stiftet. Er dankte den Menschen, die in Scheuder und an vielen anderen Orten mit ihrem Engagement für die kirchlichen Belange eintreten.

Im Anschluss an den Gottesdienst klang der Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus in Scheuder aus. Bei selbstgebackenem Kuchen gab es unter den Gästen viel zu erzählen. An dieser Stelle sei allen Helfern gedankt, die zum Gelingen des Kirchenfestes beigetragen haben.

Kornelia Horn



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



11.10.2024	10:00-12:00 und 13:00-15:00	MANGA-Workshop "Zeichne deine eigene Manga-Figur" mit Laura Kowalski-Köpke für Kinder und Jugendliche (10-12 Jahre)	Zerbst, Stadtbibliothek
11.-13.10.2024		FLAKUPA - Flämingkulturpartie, Kunst & Kultur im Fläming	Zerbst, verschiedene Veranstaltungsorte
12.10.2024	10:00*	Pilzwanderung	Ronney, Umweltzentrum
12.10.2024	14:00	"Rund um den Kürbis" - basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha	Nutha, Kornmuseum
12.10.2024	19:30*	Kabarett Hengstmann: "Nicht von schlechten Eltern"	Lindau, Bürgerhaus
13.10.2024	10:00*	Pilzwanderung	Ronney, Umweltzentrum
17.10.2024	10:00	Präventionsveranstaltung des Seniorenbeirates und der Polizei zum Thema "Einbruchschutz"	Zerbst, Katharina-Saal der Stadthalle
19.10.2024	10:00	Skat-Pokal-Spiele im Skat-Club 2022	Zerbst, Gaststätte Erholung
19.10.2024	19:00*	Tanz in den Herbst mit "Movie-Star"	Zerbst, Tivoli
19.10.2024	19:00*	1. Weinabend im Burgkeller begleitet von Walternienburger Künstlern (nur mit Voranmeldung unter Tel. 0152/26265680 bei Frau Reifarth, Preis: 28 EUR/Pers.)	Walternienburg, Burganlage

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351 oder bei den Veranstaltern.

Alle Veranstaltungen im Stadtgebiet finden Sie unter: www.stadt-zerbst.de/de/veranstaltungskalender.html



„Kneipp Verein Aken (Elbe) e.V.“ rockt mit den „Kneipp Hühnern mit Herz“ den Muddy Angel Run!



Ein wolkenloser Sonntag in Leipzig, 22. September 2024 – Wir Mädels vom Kneipp Verein Aken haben es mal wieder bewiesen: wir sind nicht nur sportlich, sondern auch mit Herz und Humor bei der Sache! So starteten wir bestens gelaunt und voller Energie in den Muddy Angel Run auf der Leipziger Galopprennbahn.

Dort erwarteten uns 15 zu bewältigende Parcours-Stationen des wohl schmutzigsten und spaßigsten Frauenlaufs Europas. Und was für ein Spektakel es war! Von Krabbelnetz über Wolkensprung bis hin zur Schaumparty und der legendären, schlammigen Poolparty – wir „Kneipp-Hühner“ ließen keine Herausforderung aus und bewältigten die Strecke in ca. 1,5 Stunden. Doch der Muddy Angel Run ist mehr als nur ein sportliches Event. Ein Teil der Einnahmen geht an die Brustkrebsstiftung, was den Lauf zu einer Herzensangelegenheit für alle Teilnehmerinnen machte. Nach dem Zieleinlauf war die Freude groß und die Begeisterung spürbar. „Es war ein unvergessliches Erlebnis! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Abenteuer im Vereinsleben“, so die einhellige Meinung untereinander. Die „Kneipp Hühner mit Herz“ haben gezeigt, dass sie mit Herz und Engagement für wichtige Anliegen eintreten und sind stolz auf solch aktives Vereinsleben.

Unsere Aktivitäten sind eine tolle Möglichkeit, um gesund zu bleiben und gleichzeitig Spaß in der Gemeinschaft zu haben.

Interessierte können uns gern kontaktieren:

info@kneipp-verein-aken.de,

015112308239 oder auf Instagram folgen.

www.instagram.com/kneipp_verein_aken

Nadine Meyer (Vorstand)
Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V.

— Anzeige(n) —

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großpaschleben statt.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrünnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Beratung zu SED-Unrecht in der Stadt Bitterfeld

Beratung für Opfer von SED-Unrecht durch den Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Der nächste Beratungstermin in Bitterfeld findet im Gemeindehaus der Kath. Pfarrei Heilige Familie Bitterfeld, Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld am **17. Oktober 2024 von 11 bis 17 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0391 28921024 oder E-Mail (michael.mueller@caritas-rvmd.de) erforderlich.

Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

05.12.2024, 19.30 Uhr: IRISH CHRISTMAS - DIE SELDOM SOBER COMPANY SPIELT AUF!

Alljährlich zur Weihnachtszeit präsentiert die Band ihr Irish Christmas Programm. In ihren Konzerten erzählen sie skurrile Geschichten um das Weihnachtsfest in Irland und machen gleichzeitig jahrhundertealte Traditionen lebendig. Mit Dudelsack, Banjos, Geige, Mandoline, Gitarren und Gesang bringen sie in jeden Saal, „alt & jung“ zum Kochen. Mit dem Quartett stehen in der Weihnachtszeit immer auch Gäste auf der Bühne. Lassen Sie sich also verzaubern und überraschen!

Kartenvorverkauf: Theaterkasse des Kulturhauses Bitterfeld-Wolfen /Tel: 03494 6660666, MZ/Wochenspiegel ServiceCenter in Halle, Bitterfeld, Köthen, TiM-Ticket & über alle bekannten Eventim Vorverkaufsstellen, Versand & Bestellungen erfolgt über den Veranstalter unter: www.cultour-buero-herden.de

Rassegeflügelchau

am 26. Oktober – 27. Oktober 2024 in Gröbzig im Saal des Hotel Stadt Gröbzig

Samstag, den 26. Oktober 2024 von 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, den 27. Oktober 2024 von 9:00 - 14:00 Uhr

Rassegeflügelzuchtverein Gröbzig und Umgebung e.V.
Änderungen vorbehalten.

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Tagesaktuell
Stellenangebote
finden unter:
jobs-regional.de

Hier wäre Platz für
Ihre Werbung

Kohlen
Handel Löberitz

REKORD BRIKETS
Einlagerungsrabatt sichern
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56 20 59

Gaststätte
„Am Rodelberg“
www.Gaststaette-am-rodelberg.de
Wolfen/Verbindungsstraße
Tel. 0 34 94/3 00 70

12. und 13.10.24
GROSSES EISBEINEN

